

Franz Wurm hat viele neue Fans

Der Mannersdorfer setzte seine Bilder am Weingut von Robert Payr in Szene – und machte damit von sich reden.

VON KERSTIN SCHÄFER-ZIMMERMANN

HÖFLEIN Es war schon eine Weile her, dass der Mannersdorfer Franz Wurm zuletzt seine Werke ausstellen konnte. Hans Kooz – schon sehr lange mit Winzer Robert Payr befreundet und Fan von Wurms Technik – hatte letztendlich „die Rutsche gelegt“.

So waren also die Kunstwerke von Wurm – meist übergroße Porträts inspiriert vom Surrealismus – von Oktober bis Anfang November im Weingut Payr zu sehen. Der Weinherbst mit seinen vielen BesucherInnen brachte Wurm sodann viele neue Fans. „Es waren Gale-

risten und andere Künstler zu Gast. Diese fanden die Perfektion der Bilder – den exakten Pinselstrich von Wurm – faszinierend. Ich bin mir sicher, dass war nicht seine letzte Ausstellung“, so Payr. Am Freitag luden Wurm und Payr zur Finissage, dem Ende der Ausstellung. Wurm selbst, kein Mann der großen Worte, war die Freude darüber, dass seine Bilder gut ankamen, anzusehen. Die nächste Ausstellung würde er sich in einem alten Industriegebäude wünschen. „Ein Event mit Musik und anderen Künstlern wär toll“, so Wurm.



▲ Franz Wurm und Robert Payr stießen auf die Ausstellung an.
Foto: Schäfer-Zimmermann